

HEAT OF THE MOMENT (ASIA, 1982)

Verse 1 (SA)

I never meant to | be so bad to | you.
One thing I said that | I would never | do..
A look from you and | I would fall from | grace.
And that would wipe the | smile right from my | face.

Verse 2 (SA + TB)

Do you remember | when we used to | dance?
And incidents ar- | ose from circum- | stance.
One thing led to an- | other, we were | young.
And we would scream to- | gether songs un- | sung.

Refrain

It was the heat of the moment.
Telling me what my heart meant.
The heat of the moment showed in your eyes..

Verse 3 (SA)

And now you find your- | self in Eighty | Two.
The disco hot spots | hold no charm for | you.
You can concern your- | self with bigger | things.
You catch a pearl and | ride the dragon's | wings.

Refrain

'Cause it's the heat of the moment ('cause it's the).
Heat of the moment ('cause it's the).
Heat of the moment showed in your eyes, eyes.....

Instrumental Na na na na na na

Verse 4 (SA + TB)

And when your looks are | gone and you're al- | one,
how many nights you | sit beside the | phone?
What were the things you | wanted for your- | self?
Teenage ambitions | you remember | well.

Refrain

It was the heat of the moment.
Telling me what your heart meant.
The heat of the moment showed in your eyes.
 It was the heat of the moment (it was the).
 Heat of the moment (it was the).
 Heat of the moment showed in your eyes, eyes....

Instrumental Ah-----

Outro

Heat of the moment (it was the).
Heat of the moment (it was the).
Heat of the moment in your eyes.

Asia ist eine britische **Supergroup**, die sich 1981 aus Musikern formierte, die unter anderem bei Yes, Emerson, Lake and Palmer, Saga, King Crimson, Uriah Heep, den Buggles und UK gespielt hatten. Ihr erfolgreichster Song ist Heat of the Moment aus dem Jahr 1982.

Die Arbeiten begannen im Sommer 1981 in den Londoner Townhouse Studios. Von Anfang an war allen Beteiligten klar, dass man trotz der Vergangenheit der Musiker kein Progressive-Rock-Album machen wollte. Konzisere Songs und ein einheitlicher, geschlossener Bandsound sollten die neue Band charakterisieren. Zu den Wetton/Howe-Songs (Cutting It Fine, Without You, Here Comes the Feeling und One Step Closer) traten nun immer mehr Stücke, die Wetton mit Downes zusammen schrieb, darunter Wildest Dreams, Sole Survivor, Only Time Will Tell und Heat of the Moment. Mit den beiden Musikern fand sich ein sehr erfolgreiches und kreatives Songwriterteam zusammen, das in den nächsten Jahren das Output der Band bestimmen sollte. Die beiden schlossen schnell Freundschaft, etwas das Wetton mit Howe nie gelingen sollte. Auch zu Mike Stone hatten die beiden ein sehr gutes Verhältnis. Die Arbeiten am Debütalbum schritten schnell voran und im November 1981 waren die Aufnahmesessions abgeschlossen.

Für die Covergestaltung schlug Howe den Fantasy-Künstler Roger Dean vor, der bereits viele Cover für Yes entworfen hatte. Roger Dean entwarf ein dreieckiges Asia-Logo, das dem runden Yes-Logo so unähnlich wie möglich war. Es ziert bis heute alle offiziellen Veröffentlichungen der Band.

Unterstützt von einer groß angelegten Werbekampagne konnte sich das am 8. März 1982 veröffentlichte Debütalbum Asia trotz nicht allzu positiver Kritiken überraschend in den obersten Chartregionen platzieren. Die Single Heat of the Moment wurde zum Hit. Die neue Mischung fand ihr Publikum und Asia waren mit einem siebenmillionenfach verkauften Debütalbum eine der erfolgreichsten Bands des Jahres 1982. Aus dem Album wurden sechs Singles ausgekoppelt: Heat of the Moment, Sole Survivor, Wildest Dreams, Here Comes the Feeling, Only Time Will Tell und Time Again.

Das gesamte Werk der Band Asia bewegt sich im Rahmen der Rockmusik. Anklänge an Pop und Hard Rock sind zwar vorhanden, bleiben aber selten. Die stilistische Entwicklung ist allerdings durch eine allmähliche Veränderung auf den ersten drei Alben sowie einen Bruch zwischen Astra (1985) und Aqua (1992) geprägt.

Das erste Asia-Album war, bedingt durch die Strategie Geffens, stark am amerikanischen Mainstream-Rock-Markt orientiert. Vor allem Wetton, Downes und Stone, die diese Linie unterstützten, richteten ihr Augenmerk auf eingängige, radiotaugliche Melodien. Howes Beiträge dagegen waren noch stärker am Progressive Rock der 1970er Jahre orientiert (vgl. Here comes the Feeling, das strukturell nur wenig mit dem Pop/Rock der Zeit zu tun hat). Asia spielten auf ihren ersten drei Alben sogenannten „Stadion-Rock“ oder „Arena-Rock“, der im Amerika der 1980er-Jahre sehr erfolgreich wurde. Auffallend ist dabei das große Pathos einiger Melodieerfindungen, das vor allem auf John Wetton zurückgeht (Without You, My Own Time (I'll Do What I Want), Go, Voice of America, Rock 'n' Roll Dream, After the War) und ähnlichen Stücken der Gruppe Queen vergleichbar ist. Stark verzerrte Gitarrenklänge, aggressives Schlagzeugspiel und andere am Hard Rock oder Heavy Metal ausgerichtete Stilelemente fehlen. Die Gitarrensounds sind klar und die vielfältigen Keyboardklänge Downes' dominieren.

Die Songs des ersten Albums waren dabei noch am stärksten vom Progressive Rock der 1970er Jahre geprägt. Einige seiner Stilelemente sind hier zu hören, etwa ungerade Takte, rhythmische Ambiguität, zahlreiche Rhythmuswechsel in kurzer Zeit, spieltechnische Virtuosität und eine ungewöhnliche Vielfalt an (v. a. Gitarren- und Keyboard-)Sounds (vgl. Asia). Im Vergleich zu späteren Alben der Band ohne Howe fallen vor allem die vielfach gesetzten ornamentalen Akzente des Gitarristen auf, die er meist zwischen die Verse Wettons platziert.

Mit der Wiedervereinigung der Originalbesetzung im Jahr 2006 war ein neuer stilistischer Umbruch zu erwarten. Die Songs auf Phoenix lassen jedoch die melancholischen ebenso wie die pathetischen Melodien der klassischen Asia-Stücke vermissen. Das Reunion-Album enthält anstelle von Bombastrock und Powerballaden eher ruhige Midtempo-Songs ohne übermäßiges Pathos.